

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9910591170603321 |
| Autore | BICC Bonn International Centre for Conflict Studies |
| Titolo | Friedensgutachten 2022 : Friedensfähig in Kriegszeiten |
| Pubbl/distr/stampa | Bielefeld, : transcript Verlag, 2022 Bielefeld : , : transcript, , 2022 ©2022 |
| ISBN | 3-8394-6403-X |
| Edizione | [1st ed.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (155 pages) |
| Collana | Friedensgutachten |
| Altri autori (Persone) | KonfliktforschungHSFK Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und HamburgIFSH Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität FriedenINEF Institut für Entwicklung und |
| Disciplina | 355.03304 |
| Soggetti | Peace studies & conflict resolution International relations Globalization |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Cover -- Inhalt -- Stellungnahme -- Statement -- F Fokus / Friedens- und Sicherheitspolitik nach der Zeitenwende -- 1 Bewaffnete Konflikte / Herausforderungen der friedlichen Konfliktbearbeitung -- 2 Nachhaltiger Frieden / Gender, Diversität und Gewalt -- 3 Rüstungsdynamiken / Abrüsten statt Wettrüsten -- 4 Institutionelle Friedenssicherung / Nur Mittel zum Zweck: Erfolgsbedingungen von Sanktionen -- 5 Transnationale Sicherheitsrisiken / Außer Kontrolle? Sicherheitsinstitutionen in Demokratien -- Abkürzungsverzeichnis -- Impressum. |
| Sommario/riassunto | Der russische Angriffskrieg in der Ukraine hat die europäische Sicherheitsarchitektur zum Einsturz gebracht. Das Friedensgutachten 2022 analysiert die Eskalation, zeigt Folgen für die Ukraine und die Region auf und richtet den Blick auf die Neuausrichtung der deutschen und europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Neben den globalen Implikationen des Krieges werden auch die Erfolgsbedingungen und Grenzen von Sanktionen dargelegt sowie die |

Krise der globalen nuklearen Ordnung analysiert. Darüber hinaus zeigen die Untersuchungen zum globalen Konfliktgeschehen, dass internationalisierte Konflikte, dschihadistische Gewaltakteure sowie Gewalt und Diskriminierung gegen Frauen und LGBTQI*-Minderheiten neue friedenspolitische Akzente erfordern. Und die wegen Terrorgefahr, Pandemie und Extremismus stetig ausgeweiteten Kompetenzen der Sicherheitsinstitutionen im Innern der Demokratien bedürfen ebenfalls stärkerer demokratischer Kontrolle. Das Friedensgutachten 2022 analysiert das Kriegs- und Konfliktgeschehen, zeigt Trends der Außen-, Sicherheits- und Entwicklungspolitik auf und gibt friedenspolitische Empfehlungen für Bundestag und Bundesregierung. Mit seinen konkreten Handlungsempfehlungen ist das Gutachten ein zentrales Medium für den Dialog zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Die deutschen Friedensforschungsinstitute (BICC/HSFK/IFSH/INEF) geben das Gutachten seit 1987 heraus.
